

Bachelorstudiengang Physiotherapie

Infos zum Eignungs- abklärungsverfahren

**Bachelor of
Science**

BSc

Eignungsabklärungsverfahren Bachelorstudiengang Physiotherapie

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Bachelorstudiengang Physiotherapie interessieren. An unseren Informationsveranstaltungen und in unserer Informationsbroschüre erhalten Sie jeweils detaillierte Auskünfte über die Inhalte des Studiums und die Anforderungen an Studieninteressierte.

Über die formalen Zulassungsbedingungen hinaus, die für jedes Fachhochschulstudium gelten, ist die Eignung für Gesundheitsberufe für den Erfolg im Studium und in der Arbeitswelt entscheidend.

Für das Bachelorstudium in Physiotherapie steht in der Deutschschweiz nur eine begrenzte Zahl von Studienplätzen zur Verfügung (Numerus Clausus). Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) führt deshalb eine zweistufige Eignungsabklärung durch.

Das Eignungsabklärungsverfahren (EAV) dient dazu, Ihre Fähigkeiten für das Studium sowie Ihre Eignung und Ihr Potenzial für den Beruf der Physiotherapeutin/des Physiotherapeuten zu ermitteln. Ausgangspunkt für die Entwicklung des vorliegenden Testverfahrens ist ein Anforderungsprofil, welches zentrale Kompetenzen für das Studium und die zukünftige Tätigkeit als Physiotherapeutin/Physiotherapeut beschreibt.

Das Verfahren ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil durchlaufen Sie einen schriftlichen Test, in dem kognitive Fähigkeiten geprüft werden. Im zweiten Teil werden vor allem kommunikative und sensomotorische Aspekte beurteilt.

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigen Informationen zum Eignungsabklärungsverfahren.

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Cécile Ledergerber
Studiengangleiterin BSc Physiotherapie

1 Inhalte

1.1 Eignungsabklärungsverfahren erster Teil

Der erste Teil ist ein fachspezifischer Studierfähigkeitstest, der die Eignung für den Bachelorstudiengang Physiotherapie prüft. Er besteht aus einem kognitiven Test, der einschliesslich Registrierung, Einlass und Einführung ca. 3.5 Stunden beansprucht. Eine Teilnahme an den Eignungsprüfungen ist nur mit beglichenen Gebühren möglich. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Einhaltung der kommunizierten Fristen.

Mit diesem Test werden Fähigkeiten erfasst, die für ein erfolgreiches Studium wichtig sind. Er ist ein objektives eignungsdiagnostisches Instrument, das an alle Bewerberinnen und Bewerber dieselben Anforderungen stellt. Der Test besteht aus zwei verschiedenen Aufgabengruppen mit je einem sozialwissenschaftlichen und einem naturwissenschaftlichen Themenschwerpunkt. Die Bearbeitungsdauer beträgt 120 Minuten.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über den Aufbau:

Aufgabengruppe		Aufgabenanzahl	Bearbeitungszeit
Diagramme und Tabellen	sozialwissenschaftlich	10	60 Minuten
	naturwissenschaftlich	10	
Textverständnis	sozialwissenschaftlich	10	60 Minuten
	naturwissenschaftlich	10	
Gesamt		40	120 Minuten

Für das Lösen der Aufgaben sind keine spezifischen Kenntnisse erforderlich, die korrekte Lösung lässt sich jeweils aus dem vorangestellten Text ableiten. Mit diesem Testteil prüfen wir Ihre Fähigkeit, komplexe Textpassagen konzentriert zu lesen und zu verstehen. Im Physiotherapiestudium, in dem das Selbststudium mit Büchern, Skripten und Studien einen beträchtlichen Teil der Gesamtstudienzeit ausmacht, ist diese Fähigkeit von zentraler Bedeutung.

Jede Aufgabe beginnt mit einer Textpassage, in der ein Themenkomplex mit verschiedenen Aspekten dargestellt wird. Daran schliesst sich eine Frage und mehrere Antwortmöglichkeiten an, unter denen Sie die Bestmögliche auswählen sollen.

Sie finden unter folgendem [Link](#) genaue Informationen zur Prüfungsdurchführung sowie Beispiele, die Ihnen zeigen, in welchem Format die Prüfungsaufgaben gestellt werden. Bitte lesen Sie die Informationen zur Prüfungsvorbereitung aufmerksam durch.

1.2 Eignungsabklärungsverfahren zweiter Teil

Kandidatinnen und Kandidaten, die den ersten Teil erfolgreich absolviert haben, werden schriftlich zum zweiten Teil aufgebeten. Eine Teilnahme an den Eignungsprüfungen ist nur mit beglichenen Gebühren möglich. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Einhaltung der kommunizierten Fristen.

Der zweite Teil an der ZHAW besteht aus einem **Interview** (ca. 20 min) sowie einem **praktischen Test** (ca. 15 min), um relevante Kompetenzen für Studium und Beruf zu prüfen.

- Im Interview geht es unter anderem um Aspekte der Studiumswahl und Berufsmotivation, um Selbst- und soziale Kompetenzen sowie um die Studierfähigkeit. Das Interview wird von zwei Personen geführt (max. 46 Punkte).
- Im praktischen Test stehen das manuelle Geschick, die Fähigkeit zu beobachten, zu kommunizieren und zu instruieren als auch die eigene Körperwahrnehmung im Zentrum der Beurteilung (max. 46 Punkte).

2 Vorbereitungsmöglichkeiten

2.1 Eignungsabklärungsverfahren erster Teil

Der Inhalt des kognitiven Tests ist ähnlich aufgebaut wie Teile des Eignungstests für das Medizinstudium (EMS). Dabei ist zu beachten, dass die Testteile im Vergleich zum EMS einige Besonderheiten aufweisen (wie z.B. der zusätzliche Fokus auf sozialwissenschaftliches Textverständnis und sozialwissenschaftliche Diagramme).

Zur Vorbereitung des Tests können einzelne Materialien des Eignungstests zum Medizinstudium (EMS) hilfreich sein: www.unifr.ch/ztd/ems/welcome.htm. Bitte beachten Sie, dass die Aufgaben des kognitiven Tests nur Ähnlichkeit zur Aufgabengruppe «Textverständnis» im EMS aufweisen.

Zum Besuch eines von verschiedenen Anbietern angebotenen Vorbereitungskurses für den EMS gibt die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) keine Empfehlung ab.

Der erste Teil der Eignungsabklärungen für die Studiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebammen sowie Physiotherapie ist identisch. Verwenden Sie daher die Broschüre mit Informationen und Beispielaufgaben, welche alle genannten Studiengänge betrifft: [Prüfungsdurchführung und Beispielaufgaben](#)

2.2 Eignungsabklärungsverfahren zweiter Teil (Interview und Praxistest)

Wir empfehlen Ihnen, sich vertieft mit dem Beruf und Studium Physiotherapie auseinanderzusetzen, z.B. indem Sie die Informationsbroschüre der Fachhochschulen lesen, Informationsveranstaltungen aktiv besuchen, sich auf der Webseite des Schweizerischen Berufsverbandes (www.physioswiss.ch) über den Beruf informieren und das Gespräch mit Physiotherapeutinnen und -therapeuten oder Studierenden suchen.

Zudem empfehlen wir, das Zusatzmodul A (zweimonatiges Vorpraktikum) und Schnuppertage in unterschiedlichen Berufsfeldern bereits vor Beginn der Eignungsabklärung zu absolvieren, um klare Vorstellungen des Berufes zu erlangen und die entsprechenden Erfahrungen zu reflektieren.

3 Zuteilung des Studienplatzes

Im Anschluss an den zweiten Teil der Eignungsabklärung wird eine Rangliste erstellt.

Die Studienplätze werden an die Studienbewerberinnen und -bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus den beiden Testteilen des zweiten Teils des Eignungsabklärungsverfahrens vergeben. Ein zugesagter Studienplatz berechtigt Sie für den Studienstart im Jahr der absolvierten Eignungsabklärung.

Sollten Sie nach der Eignungsabklärung keinen Studienplatz erhalten haben, empfehlen wir Ihnen, ein allfällig noch ausstehendes Zusatzmodul A trotzdem zu absolvieren. Zugesagte Studienplätze, die von den erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerbern nicht bestätigt oder abgesagt werden, werden an die auf der Rangliste folgenden Kandidatinnen und Kandidaten vergeben.

Eine erfolgreich absolvierte Eignungsabklärung an der ZHAW im Bachelorstudiengang Physiotherapie berechtigt Sie nur für das Studium am Studienort Winterthur. Ein Studienplatzpooling zwischen mehreren Hochschulen wird nicht mehr durchgeführt.

www.zhaw.ch/gesundheit

31.10.2019

Änderungen dieses Dokuments bleiben vorbehalten.